



## REINZOPLAST

### REINZOPLAST

#### Technisches Datenblatt 832, bisher TD ---

Stand: 05/2012, vorherige Ausgaben sind ungültig

Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter [www.reinz.com/datenblatt](http://www.reinz.com/datenblatt)

#### Werkstoff

Lösungsmittelfreie, dauerplastische, nicht aushärtende Dichtmasse auf Basis Polyurethan mit sehr gutem Fließverhalten für hoch beanspruchte Dichtverbindungen.

#### Eigenschaften

**REINZOPLAST** eignet sich für statisch hoch beanspruchte Dichtverbindungen, besonders auch bei Vibrationen, und kann je nach Medium im Temperaturbereich von -50 °C bis +250 °C, kurzzeitig bis 300 °C eingesetzt werden. Bei biege- und verwindungssteifen Bauteilen hoher Dichtflächengüte in Verbindung mit geringer Auftragsschichtdicke (Dichtspalt) und großer Dichtbreite können Flüssigkeitsdrücke bis über 100 bar beherrscht werden. Im Verhältnis zum Innendruck sind zur Dichtwirkung allgemein nur geringe Flächenpressungen notwendig, geringer als bei den meisten anderen Dichtmitteln bzw. Dichtungsarten.

Es besitzt eine sehr gute Medienbeständigkeit gegen Otto- und Dieselmotorenstoffe, Biodiesel, Öle, Fette, Schmiermittel, Additive, Frostschutz, Wasser und Gase.

Bei den o.g. Bedingungen gilt in einem weiten Betriebsbereich bei flüssigen Medien die Beziehung: Flächenpressung ungefähr gleich Innendruck, im Gegensatz zu vielen anderen Dichtungsarten, bei denen die Flächenpressung größer als der Innendruck sein muss.

Die Bauteile können nach dem Auftragen von **REINZOPLAST** sofort montiert werden. Da die Montagezeit andererseits praktisch unbegrenzt ist, eignet es sich auch für Anwendungen, bei denen die Montage lange dauert.

#### Anwendung

Die sich im Dichtspalt wie eine hochviskose Sperrflüssigkeit verhaltende Universal- Dichtmasse, die nur durch relativ hohe Druckdifferenzen ausgetrieben werden kann, dient vorwiegend der Mikroabdichtung rauer Dichtflächen und weniger zum Ausfüllen größerer Dichtspalte und Unebenheiten bzw. Verzüge, im Gegensatz zu REINZOSIL und REINZOSIL- t (transparent).

Eine zuverlässige Abdichtung ist hierbei selbst unter hohen thermisch und/ oder mechanisch bedingten Bauteilvibrationen gegeben. Die Anwendung von **REINZOPLAST** empfiehlt sich auch dort, wo es um die genaue Zentrierung von Bauteilen geht bzw. wo über "Null- Dichtspalte" enge und engste Bauteiltoleranzen einzuhalten sind, z.B. bei Lagern, Turbinen, Pumpen, Kompressoren, Motoren, Ventilen etc. Insbesondere dann, wenn es sich bei Weichstoff-, Metall-/ Weichstoff- und Metall- Flachdichtungen um Anwendungsfälle mit rauen Dichtflächen, unzureichenden Einbau- Flächenpressungswerten und/ oder um ungünstige Druckverteilungsverhältnisse handelt, empfehlen wir auch hier die Anwendung von **REINZOPLAST**. Damit wird die Oberflächen- Dichtwirkung entscheidend verbessert.

Die Dichtmasse ist in diesem Fall möglichst dünn auf die Dichtflächen der Bauteile aufzutragen.

Aufgrund der hohen Adhäsionskräfte kann **REINZOPLAST** ohne abzutropfen auch über Kopf und an senkrechten Flächen aufgetragen werden. **REINZOPLAST** wirkt selbst bei solchen metallischen Dichtverbindungen korrosionshemmend, die infolge stark unterschiedlicher Werkstoffe ein hohes elektrochemisches Spannungspotenzial aufweisen.

Da die Dichtmasse nicht aushärtet bzw. keine hohen Kohäsionskräfte besitzt, können montierte Bauteile auch nach langer Betriebszeit und nach hohen Temperaturbeanspruchungen mit relativ geringem Kraftaufwand wieder einfach demontiert (getrennt) werden. Auch lassen sich z.B. mittels dem Dichtungsentferner RE- MOVE die Dichtflächen wieder problemlos reinigen (dickere Schichten vorher mit einer Spachtel entfernen). Dies ist bei aushärtenden Dichtmitteln nicht der Fall.



## REINZOPLAST

### Weitere typische Anwendungen sind:

Elektrogeräte, - motoren, Kompressoren, Getriebegehäuse und - deckel, Kurbelwellen- Lagerdeckel, Pneumatikzylinder, Hydraulikkomponenten, Vakuumpumpen, Gebläse, Ventilatoren, Zylinderlaufbuchsen, Kupplungen, Benzin- und Dieseleinspritzsysteme, Kabeldurchführungen, Trafos, Radaranlagen, Gewindeverschraubungen, optische und optoelektronische Bauteile u.v.a.m.

### Gebrauchshinweise

Eventuell vorhandene Dichtungsreste oder andere Rückstände, wie z.B. Fette, Öle etc., mit Dichtungsentferner RE- MOVE beseitigen und Dichtfläche mit sauberem und fusselfreiem Lappen trockenreiben. Empfohlene Verarbeitungstemperatur: Raumtemperatur.

Bei fein bearbeiteten Dichtflächen genügt meist ein einseitiger Auftrag. Bei relativ rauen und unebenen Dichtflächen Dichtmasse beidseitig auftragen z.B. mittels steifem Pinsel oder Spachtel.

Allgemein ist zu beachten, dass mit zunehmender Schichtdicke sich Innendruckbelastbarkeit, Ausblässicherheit und Druckstandfestigkeit (Schraubenvorspannung) verschlechtern. Außerdem würde bei einem entsprechend dicken Auftrag bzw. bei höherer Flächenpressung der überschüssige Teil aus dem Dichtspalt wieder herausgequetscht werden.

Die zu verbindende Bauteile zusammenbauen (fügen) und die Schrauben über Kreuz und in mehreren Stufen mit der vorgeschriebenen Kraft (Drehmoment) anziehen.

Nach ca. 10 bis 15 min, ggf. auch vor der Inbetriebnahme, Schrauben unbedingt nachziehen, insbesondere bei dickerem Auftrag.



Die vorstehenden technischen Daten gelten für das Material im Anlieferzustand ohne Zusatzbehandlung. Aus ihnen können jedoch bei der Vielfalt der möglichen Einbau- und Betriebsbedingungen nicht in allen Anwendungsfällen verbindliche Schlüsse auf das Verhalten in einer Dichtverbindung gezogen werden. Aus diesem Grunde können wir für die technischen Daten keine Gewähr übernehmen. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. In Zweifelsfällen bitten wir um Rückfrage unter genauer Angabe der Betriebsbedingungen.

### Lagerzeit

In trockenen Räumen bei einer Temperatur von ca. +5 °C bis +25 °C beträgt die Lagerzeit in nicht angebrochenen Behältnissen ca. 3 Jahre.

### Lieferform

Lieferform	REINZ- Nr.	Verpackungseinheit
Tube à 80 ml	70-24571-20	25 Tuben im weißen Umkarton
Kartusche à 300 ml	70-24575-20	12 Kartuschen im Karton